

AZ: 70.1.01

Drucksache Nr.: 1047/2003/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	12.09.2006	N	Kenntnisnahme
Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	20.09.2006	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	26.09.2006	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Obm/Erster Stadtrat

Verhandlungsgegenstand:

**Betriebsabrechnung der
Schmutzwasserbeseitigung für 2005**

Antrag:

Das Rechnungsergebnis der Schmutzwasserbeseitigung für 2005 wird entsprechend der Begründung festgesetzt und beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Begründung:

Inhaltsverzeichnis:

Vorbemerkung	3
I. Zusammenfassung	3
II. Rechnungsergebnis der Schmutzwasserbeseitigung	4
1. Ergebnisentwicklung	4
2. Rechnungsergebnisse der Schmutzwasserbeseitigung	5
III. Kosten der Schmutzwasserbeseitigung	6
1. Übersicht über die Kostenentwicklung	6
2. Erläuterung der Kosten	7
2.1 Personalkosten	7
2.2 Gebäude- und Grundstücksunterhaltung	7
2.3 Unterhaltung des Entwässerungsnetzes	7
2.4 Unterhaltung der Betriebseinrichtung, Maschinen u. Geräte	8
2.5 Strom- und Wasserverbrauch	8
2.6 Chemikalien	8
2.7 Klärschlamm Entsorgung und -verwertung	9
2.8 Abwasser-/Regenwasserabgabe	9
2.9 Erstattungen an den Betriebshof	9
2.10 Allgemeine Geschäftsausgaben	10
2.11 Erstattungen an SWN für Gebühreneinzug	10
2.12 Kalkulatorische Kosten	11
IV. Erlöse der Schmutzwasserbeseitigung	12
1. Erlösentwicklung	12
2. Erläuterung der Erlöse	13
2.1 Benutzungsgebühren Schmutzwasser	13
2.2 Entgelte aus der Abwasserübernahme von den Umlandgemeinden	13
2.3 Nebenerträge	13

Anlagen 1 und 2

Vorbemerkung:

Die vom Verwaltungsgericht Schleswig in seinem Urteil vom 14.06.2006 zur Gebührenkalkulation für Niederschlagswasser gerügten Bestandteile der Verwaltungskostenumlage sind in der vorliegenden Betriebsabrechnung nicht enthalten.

Hierbei handelt es sich um folgende Umlageanteile:

**Kosten der Selbstverwaltungsgremien
Kosten des Oberbürgermeisters einschl. Vorzimmer.**

Die Kosten für die Gleichstellungsstelle, Rechnungsprüfung sowie für die Widerspruchs- und Prozessbearbeitung durch die Rechtsabteilung wurden in der Betriebsabrechnung gleichermaßen in Abzug gebracht.

Die ebenfalls gerügten Umlagekosten des Betriebshofes enthalten keine mit der Eingliederung des Fachdienstes Grünflächen im Jahre 2001 im Zusammenhang stehenden Kosten.

I. Zusammenfassung

- Die Kalkulation wurde bei einer Unterdeckung von nur rd. 15.000 EUR nahezu erreicht.
- Plangemäßer Abbau der Gebührenausschlagsrücklage (Stand 01.01.2006 = 2.515.463 EUR) bis Ende 2007.
- Auch im Berichtsjahr kontinuierliche Fortsetzung der Reduzierung der Gesamtkosten (- 551 Tsd. EUR, - 6,4 % z. Vj.) Im Bereich der kalkulatorischen Kosten wirken sich, wie erwartet, der Wechsel der Abschreibungsbasis vom Wiederbeschaffungszeitwert auf den Anschaffungswert sowie die Senkung des für die kalkulatorischen Zinsen zu Grunde zu legenden Zinssatzes von 6 % auf 5 % kostenmindernd aus (ca. - 424.000 EUR).

II. Rechnungsergebnis der Schmutzwasserbeseitigung

1. Ergebnisentwicklung:

Bis zum **31.12.2004** sind aus positiven Rechnungsergebnissen der Vorjahre Überschüsse in einer Höhe von **3.785.503 EUR** aufgelaufen. Diese Überschüsse wurden in einer Gebührenaussgleichsrücklage (GAR) geführt.

Im Rahmen der Neukalkulation der Schmutzwassergebühr zum 01.01.2005 (Drucksache Nr.: 0433/2003/DS) wurden zum Kalkulationszeitpunkt Überschüsse aus Vorjahren in einer Höhe von **3.765.202 EUR** prognostiziert.

Diese Überschüsse sollen gemäß o.g. Drucksache über einen Kalkulationszeitraum von drei Jahren (2005 bis 2007) zu gleichen Anteilen abgebaut werden. Für die Ermittlung des Rechnungsergebnisses für das Jahr 2005 ist somit im Rahmen der Betriebsabrechnung eine **Entnahme aus der GAR in Höhe von 1.255.067 EUR** zu berücksichtigen.

Stand GAR 01.01.2005	3.785.503 Euro
abzügl. Entnahme GAR 2005	-1.255.067 Euro
Rechnungsergebnis 2005	-14.960 Euro
Stand GAR 01.01.2006	2.515.476 Euro

Die aus dem Rechnungsergebnis des Jahres 2005 zu erkennende sehr geringe Unterdeckung bestätigt die Richtigkeit der Höhe der derzeitigen Schmutzwassergebühr von 1,43 EUR/m³.

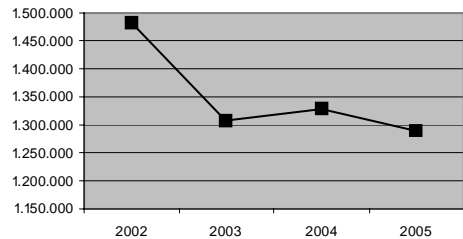
2. Erläuterung der Kosten:

Zur besseren Vergleichbarkeit der nachfolgend dargestellten Kostenpositionen ist für das Jahr 2002 ein Gesamtwert herangezogen worden. Dieser ergibt sich aus den tatsächlichen Kosten der Schmutzwasserbeseitigung im 2. HJ 2002 sowie den anteilig der Schmutzwasserbeseitigung zugerechneten Gesamtkosten der Abwasserbeseitigung des 1. HJ 2002.

Die Betrachtungen werden jeweils ergänzt um einen Vorjahresvergleich sowie die grafische Darstellung der Kostenentwicklung.

2.1 Personalkosten

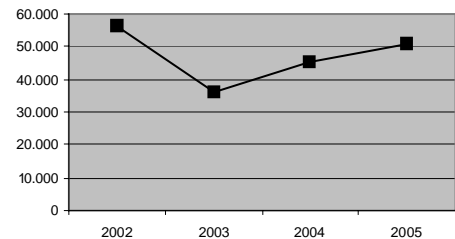
2002	1.481.511 €	
2003	1.308.182 €	- 11,7 %
2004	1.327.915 €	+ 1,5 %
2005	1.289.127 €	- 2,9 %



Die Personalkosten werden entsprechend der tatsächlich geleisteten Arbeitszeit der Abwasserbeseitigung zugeordnet. Durch den im Vergleich zum Jahr 2004 verringerten Einsatz der Kanalreinigungskolonnen für die Schmutzwasserkanalisation wird die Schmutzwasserbeseitigung in 2005 geringer mit Personalkosten belastet.

2.2 Gebäude- und Grundstücksunterhaltung

2002	56.229 €	
2003	35.942 €	- 36,1 %
2004	45.428 €	+ 26,4 %
2005	50.869 €	+ 12,0 %

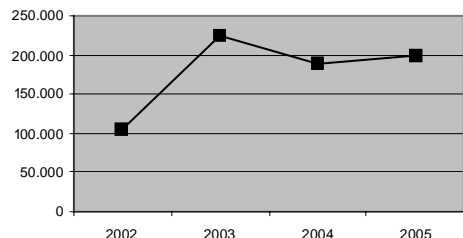


Aus dieser Kostenart werden nachstehende Ausgaben finanziert:

- Unterhaltung der Wege und Grünflächen des Klärwerks
- Gebäudereinigung
- Grundstücksversicherungen
- Grundstücksabgaben
- Gebäudeunterhaltung

2.3 Unterhaltung des Entwässerungsnetzes

2002	105.549 €	
2003	223.928 €	+ 112,2 %
2004	187.764 €	- 16,1 %
2005	200.043 €	+ 6,5 %



Das Entwässerungsnetz der Stadt Neumünster wird ständig untersucht und instandgehalten, um die Betriebssicherheit zu gewährleisten.

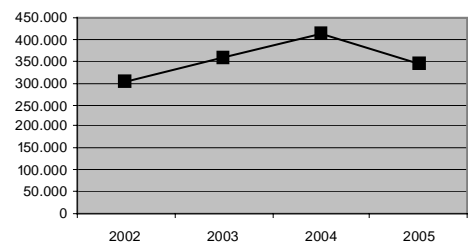
Im Jahr **2005** waren zu unterhalten:

25,67 km Mischwasserkanäle
239,81 km Schmutzwasserkanäle
224,75 km Regenwasserkanäle
27,89 km Druckrohrleitungen
518,12 km Gesamtkanalnetz

Der Schadensumfang ist allumfassend bekannt. Mit den jährlichen Kosten wird die Betriebssicherheit gewährleistet.

2.4 Unterhaltung der Betriebseinrichtungen, Maschinen und Geräte

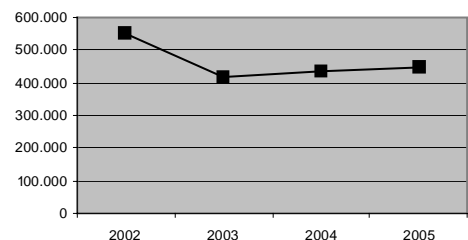
2002	302.808 €	
2003	356.410 €	+ 17,7 %
2004	412.764 €	+ 15,8 %
2005	344.843 €	- 16,5 %



Hierbei handelt es sich um die Unterhaltungskosten der Betriebseinrichtungen des Klärwerkes und der Pumpstationen sowie die Unterhaltung und Reparatur der Maschinen, Geräte und Werkzeuge der Abwasserbeseitigung.

2.5 Strom- und Wasserverbrauch

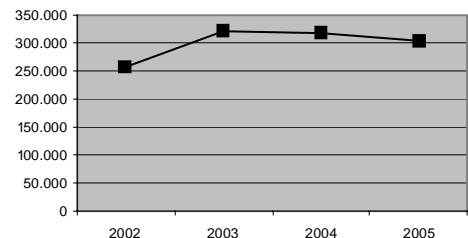
2002	553.753 €	
2003	419.287 €	- 24,3 %
2004	433.387 €	+ 3,4 %
2005	445.752 €	+ 2,9 %



Tarifliche Steigerungen führten im Bereich der Stromkosten, trotz einer im Vergleich zu 2004 leicht gesunkenen Schmutzwassermenge, zu einer geringen Kostensteigerung.

2.6 Chemikalien

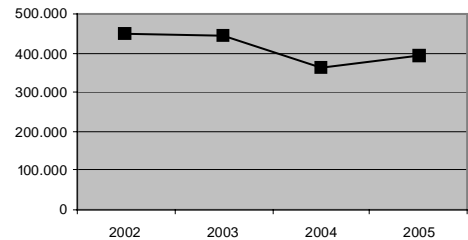
2002	258.275 €	
2003	322.181 €	+ 24,7 %
2004	318.562 €	- 1,1 %
2005	305.167 €	- 4,2 %



Die Kosten für Chemikalien zur Abwasser- und Klärschlammbehandlung liegen im Durchschnitt mehrerer Jahre bei ca. 320.000 Euro. Sie werden im Wesentlichen bestimmt durch die Abwasserzuflussmenge und die Schmutzfracht. Der auf das Schmutzwasser entfallende Anteil lag im Jahr 2005 bei ca. 94 %.

2.7 Klärschlamm Entsorgung und -verwertung

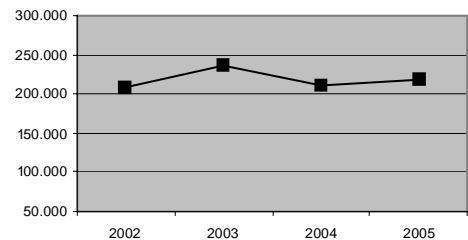
2002	447.526 €	
2003	444.000 €	- 0,8 %
2004	361.205 €	- 18,7 %
2005	392.514 €	+ 8,7 %



In der Abwasserbeseitigung fallen Kosten für die landwirtschaftliche Nutzung des Klärschlammes, für die Verwertung des Rechengutes und Aufbereitung der Rückstände aus der Kanalreinigung an.

2.8 Abwasser-/ Regenwasserabgabe

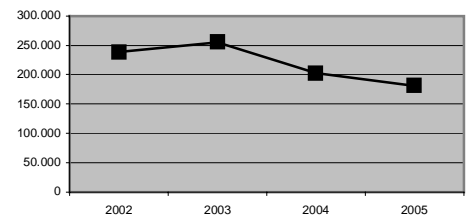
2002	207.471 €	
2003	236.089 €	+ 13,8 %
2004	211.868 €	- 10,3 %
2005	219.488 €	+ 3,6 %



Die Abwasserabgabe wird jährlich rückwirkend festgesetzt und ist aufgrund der §§ 1, 2 und 9 Abs. 1 AbwAG an das Land Schleswig-Holstein zu entrichten.

2.9 Erstattungen an den Betriebshof

2002	238.186 €	
2003	255.333 €	+ 7,2 %
2004	202.456 €	- 20,7 %
2005	181.362 €	- 10,4 %



Die Kosten des Betriebshofes werden entsprechend der Inanspruchnahme durch die einzelnen Unterabschnitte verteilt. Da für den Betriebshof des TBZ (UA 77000) für das Jahr 2005 noch keine Betriebsabrechnung vorliegt, wird das Ergebnis der Betriebsabrechnung des Betriebshofes für das Jahr 2004 als Grundlage für die Schlüsselung der Erstattungen durch die Schmutzwasserbeseitigung an den Betriebshof in 2005 herangezogen.

Durch den im Vergleich zu 2004 verringerten Einsatz der Kanalreinigungskolonnen für die Schmutzwasserkanalisation wird die Schmutzwasserbeseitigung in 2005 voraussichtlich mit geringeren Erstattungen an den Betriebshof belastet.

Eine eventuell nach Vorliegen der Betriebsabrechnung des Betriebshofes nötig werdende Korrektur der Zahlen muss dann mit der Betriebsabrechnung für das Jahr 2006 vorgenommen werden.

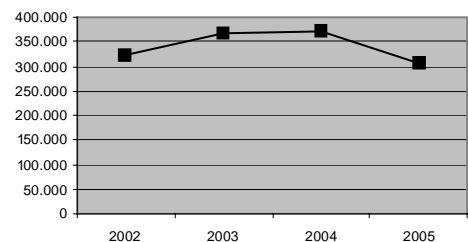
Der Kostenanteil setzt sich im einzelnen wie folgt zusammen:

Betriebshof	2004	2005
Fzg. Kosten, Reparatur, Versicherungen, Funk, Waschplatz	96.134	86.117
Betriebsstoffe und Tankanlage	26.108	23.388
Werkstatt	8.617	7.719
Sozialräume	25.543	22.882
Schutzkleidung	9.707	8.696
Verwaltungskosten, Büro, EDV, Reinigung, Heizung	36.347	32.560
Gesamt	202.456	181.362

Die geringeren Werte der einzelnen Kostenstellen gegenüber dem Vj. entstehen durch die unterschiedlichen Zuflussmengen an Schmutzwasser und Niederschlagswasser in 2005.

2.10 Allgemeine Geschäftsausgaben

2002	323.515 €	
2003	365.962 €	+ 13,1 %
2004	371.179 €	+ 1,4 %
2005	306.398 €	- 17,9 %

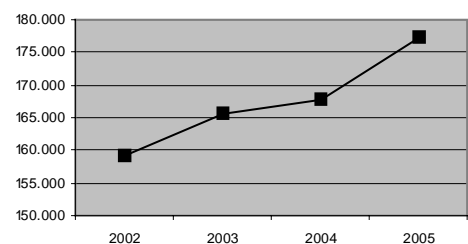


Diese Kostenart umfasst die **Verwaltungskostenerstattungen** an die sog. Querschnittsfachdienste (Personaldienste, Organisation, Kasse, EDV, usw.; die Kosten der Gemeindeorgane, Gleichstellungsstelle sowie Rechnungsprüfung werden nicht erstattet, da diese Kosten nicht gebührenfähig sind) und **die sonstigen Kosten** wie z.B. Kosten für Ausstattungstücke, Sachversicherungen, Geschäftsausgaben, Gebühren für Medien und Kommunikation sowie Kosten für die Abwasseruntersuchung.

Die Umlage der Service- und Steuerungsleistungen erfolgt über differenzierte Schlüsselungsverfahren der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmangement (KGSt). Diese Schlüsselungsverfahren sind allgemein anerkannt.

2.11 Erstattungen an SWN für Gebühreneinzug:

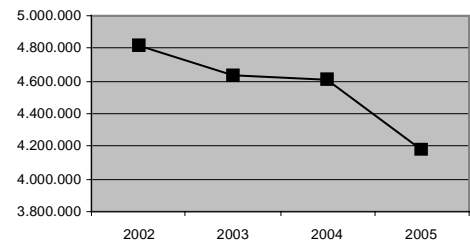
2002	159.252 €	
2003	165.667 €	+ 4,0 %
2004	167.611 €	+ 1,2 %
2005	177.216 €	+ 5,7 %



Hierbei handelt es sich um die anteiligen Kosten für die Erstellung sowie den Versand der Gebührenbescheide. Die Höhe der Kosten wird zwischen dem Fachdienst Haushalt und Finanzen und den SWN auf der Grundlage eigener und externer Erfahrungswerte vereinbart.

2.12 Kalkulatorische Kosten

2002	4.822.273 €	
2003	4.633.435 €	- 3,9 %
2004	4.602.978 €	- 0,7 %
2005	4.179.362 €	- 9,2 %



Die Senkung der kalkulatorischen Kosten um ca. 9 % ist begründet in der Umstellung der Abschreibungsbasis vom Wiederbeschaffungszeitwert auf den Anschaffungswert und der Senkung des Zinssatzes für die Ermittlung der kalkulatorischen Zinsen von 6 % auf 5 %.

Kalkulatorische Kosten 2005 der Schmutzwasserbeseitigung			
Anlagevermögen	Abschreibungen in EUR	Verzinsung des Anlagekapitals in EUR	Summe der kalkulatorischen Kosten in EUR
Schmutzwasserkanäle*	1.571.339	264.260	1.835.599
Pumpstationen	74.404	-2.080	72.324
Klärwerk	1.243.488	722.034	1.965.522
bewegl. Vermögen	265.702	40.215	305.917
Gesamt	3.154.933	1.024.429	4.179.362

* einschließlich Anteil Mischwasserkanäle und Druckrohrleitungen

2. Erläuterung der Erlöse

Aufgrund der absoluten Höhe der Veränderungen innerhalb der drei Betrachtungszeiträume wird auf die grafische Darstellung verzichtet.

2.1 Benutzungsgebühren Schmutzwasser

2002	7.324.122 €
2003	9.267.114 € + 26,5 %
2004	9.539.691 € + 2,9 %
2005	6.335.581 € - 33,6 %

Zur Rückgabe der in Vorjahren aufgelaufenen Überschüsse wurde die Schmutzwassergebühr zum 01.01.2005 von 2,09 EUR/m³ auf 1,43 EUR/m³ reduziert.

2.2 Entgelte aus der Abwasserübernahme von den Umlandgemeinden

2002	412.420 €
2003	430.463 € + 4,4 %
2004	200.694 € - 53,4 %
2005	323.192 € + 61,0 %

In den Jahren 2002 und 2003 wurden über Abschlagszahlungen zu hohe Entgelte von den Umlandgemeinden vereinnahmt. Die entsprechenden Gutschriften wurden erst in 2004 erstellt und minderten die Einnahmen.

2.3 Nebenerträge

2002	529.475 €
2003	180.883 € - 65,8 %
2004	123.037 € - 32,0 %
2005	163.339 € +32,8 %

Die im Vergleich zu 2004 gestiegenen Nebenerträge resultieren aus Veräußerungserlösen, die im Rahmen des Verkaufs eines Kanalreinigungsfahrzeugs realisiert werden konnten.

Unterlehberg
(Oberbürgermeister)

Arend
(Erster Stadtrat)

Anlage 1: Abwassermengen 1998 bis 2005

Anlage 2: Frischwassermengen 1998 bis 2005